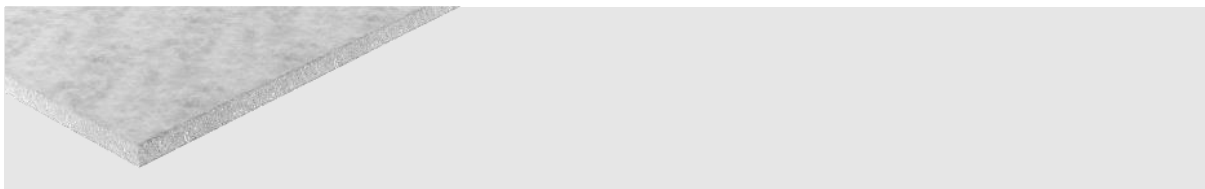




Aestuver® T Brandschutzplatte

Zementgebundene, glasfaserbewehrte Leichtbetonplatten für Brandschutz in unterirdischen Verkehrsanlagen



Produkt

Aestuver® T Brandschutzplatten für unterirdische Verkehrsanlagen sind zementgebundene, glasfaserbewehrte Leichtbetonplatten für den baulichen Brandschutz. Die nichtbrennbaren, rein mineralischen Brandschutzplatten entsprechen der Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1.

Anwendung

Die Brandschutzplatten sind universell einsetzbar, werden jedoch aufgrund ihrer bewährten Eigenschaften vor allem in Bereichen mit ständiger oder wiederkehrender Feuchtigkeitsbelastung und/oder hoher mechanischer Beanspruchung eingesetzt.

- Schutz des Konstruktionsbetons (Angeschraubte und anbetonierte Bekleidung)
- Brandschutzklappen, -türen und -abdeckungen
- Entrauchungsdecken

Eigenschaften

Nichtbrennbar	Hohe Druckfestigkeit	Hohe Biegezugfestigkeit	Hohe Abriebfestigkeit
Wasserbeständig	Frostbeständig	Reinigungsfähig	Leichte Verarbeitung



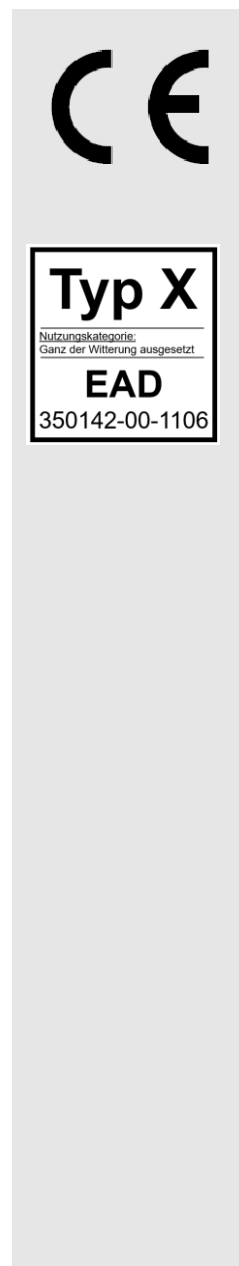


Kenndaten und Informationen

Zulassungs-/Nutzungsdaten	
Zulassung	ETA-15/0531
Baustoffklasse (gem. DIN EN 13501-1)	Klasse A1
Nutzungskategorie in Bezug auf Witterungseinfluss (gemäß ETAG 018-1)	Typ Z1, Z2, Y, X
Bauteilklassifizierung für Ingenieurbauten	international

Materialkennwerte	
Rohdichte (trocken)	ca. 780-980 kg/m ³
Biegezugfestigkeit (Anlehnung EN12467 • ± 10 %)¹)	≥ 3,5 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit λ _R (nach DIN EN 12667)¹)	0,175 W/mK
Dehnung/Schwindung (bei Veränderung rel. um 30 % (20 °C)) (gem. EN 318)	± 0,15 %
Ausgleichsfeuchte (20 °C/65 %) (gem. DIN EN ISO 12570)	ca. 7 %
Biege-E-Modul (Anlehnung EN12467 • ± 10 %)¹)	≥ 2 000 N/mm ²
Druckfestigkeit (gem. EN 789 - senkrecht zur Plattenebene)¹)	ca. 9 N/mm ²
Alkalität (ph-Wert)	ca. 12
Farbe	betongrau²)
Oberflächen	Sichtseite: schalungsglatt Rückseite: leicht strukturiert oder angeschliffen

¹) Beispielhaft: 20 mm Aestuver® T Brandschutzplatte
²) Einfärbung auf Anfrage möglich



Maßtoleranzen bei Ausgleichsfeuchte für Standardplattenformate	
Länge, Breite, Dicke in mm	± 1
Diagonaldifferenz in mm	≤ 2

Plattenkennwerte und -formate				
Plattendicke in mm	20	25	30	35
Artikelnummer	8102002	8102502	8103002	8103502
EAN 40 0 7548...	...01103 7	...01106 8	...01107 5	...01200 3
Palettierung Stück	56	46	38	32
Palettierung m ²	91,00	75,75	61,75	52,00
Palettierung ca. kg	1 590	1 615	1 590	1 555
Flächengewicht pro m ² in kg (bei 5 % Feuchte)	ca.17	ca.21	ca.25	ca.29
Rohdichte ρ _k in kg/m ³ (trocken ± 15%)	780	780	780	780
Plattenformat in mm	2.600 x 625	2.600 x 625	2.600 x 625	2.600 x 625

Weitere Dicken, Formate und Zuschnitte auf Anfrage.

Zulassungen

- Baustoffklasse gem. DIN EN 13501-1: nichtbrennbar, A1
- Bauteilklassifizierung für Ingenieurbauten: international
- Tunnelbrandprüfungen gemäß Zeit-Temperatur-Kurven:
 - ISO (bis 360 Minuten)
 - ZTV/EBA (verlängert)
 - HC (bis 180 Minuten)
 - HCM (bis 180 Minuten)
 - RWS (bis 180 Minuten)

Plattenlagerung und Transport

Aestuver® T Brandschutzplatten werden liegend verpackt auf Paletten geliefert. Die Lagerung sollte grundsätzlich flach auf einer ebenen Unterlage erfolgen. Hochkantlagerung kann zu Verformungen der Platten und Kantenbeschädigung führen.

Eine Lagerung im Freien ist aufgrund der Frost- und Wasserbeständigkeit möglich. Wegen der späteren Oberflächenbehandlung sollten die Platten allerdings mit einer wasserabweisenden Abdeckung versehen werden und äußere Verschmutzung durch den Betrieb ausgeschlossen sein.

Der horizontale Plattentransport ist mit Hubwagen oder anderen Plattentransportwagen möglich. Einzelplatten sind grundsätzlich hochkant zu tragen. Manuelles Tragen der Platten wird durch Werkzeuge, sog. Plattenheber/-träger, erleichtert. Stehen diese Werkzeuge nicht zur Verfügung, sollten die Verarbeiter Handschuhe tragen.

Entsorgung

Aestuver® T Brandschutzplatten sind ein mineralischer Baustoff ohne gesundheitsgefährdende oder grundwasserbelastende Bestandteile und können deshalb auf der Bauschuttdeponie entsorgt werden. Aestuver® T Brandschutzplatten Abfälle können in Baustoffrecycling-Anlagen als Zuschlagstoff für verschiedene Anwendungen aufbereitet werden.

Abfallschlüssel (EAK): 170101 (Beton)

Weitere Hinweise

Unsere Empfehlungen basieren auf umfangreichen Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie ersetzen nicht Richtlinien, Normen, Zulassungen sowie mitgeltende technische Merkblätter. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung empfehlen wir, stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Lieferung, Abwicklung und Gewährleistung auf die von uns zugesicherten Eigenschaften erfolgt gemäß unserer AGB.